

# Der Waldhof - ein Landhaus des St.Galler Architekten Alfred Cuttat

Ein Beitrag zur Jahresausstellung  
2023

«Die Weberei von Flawil



# Schweizerische Baukunst

Zeitschrift für Architektur, Baugewerbe, Bildende Kunst und Kunsthandwerk  
Offizielles Organ des Bundes Schweizerischer Architekten (B. S. A.)

## Landhaus von Alfred Cuttat B. S. A.

Ein besonders glücklicher Wurf gelang dem Architekten mit dem Landgut Waldhof in Flawil, das dem Bauherrn, einem Großindustriellen, in der Nähe seiner Fabrik die Behaglichkeiten und Vorteile eines komfortabel eingerichteten Wohnsitzes bieten soll.

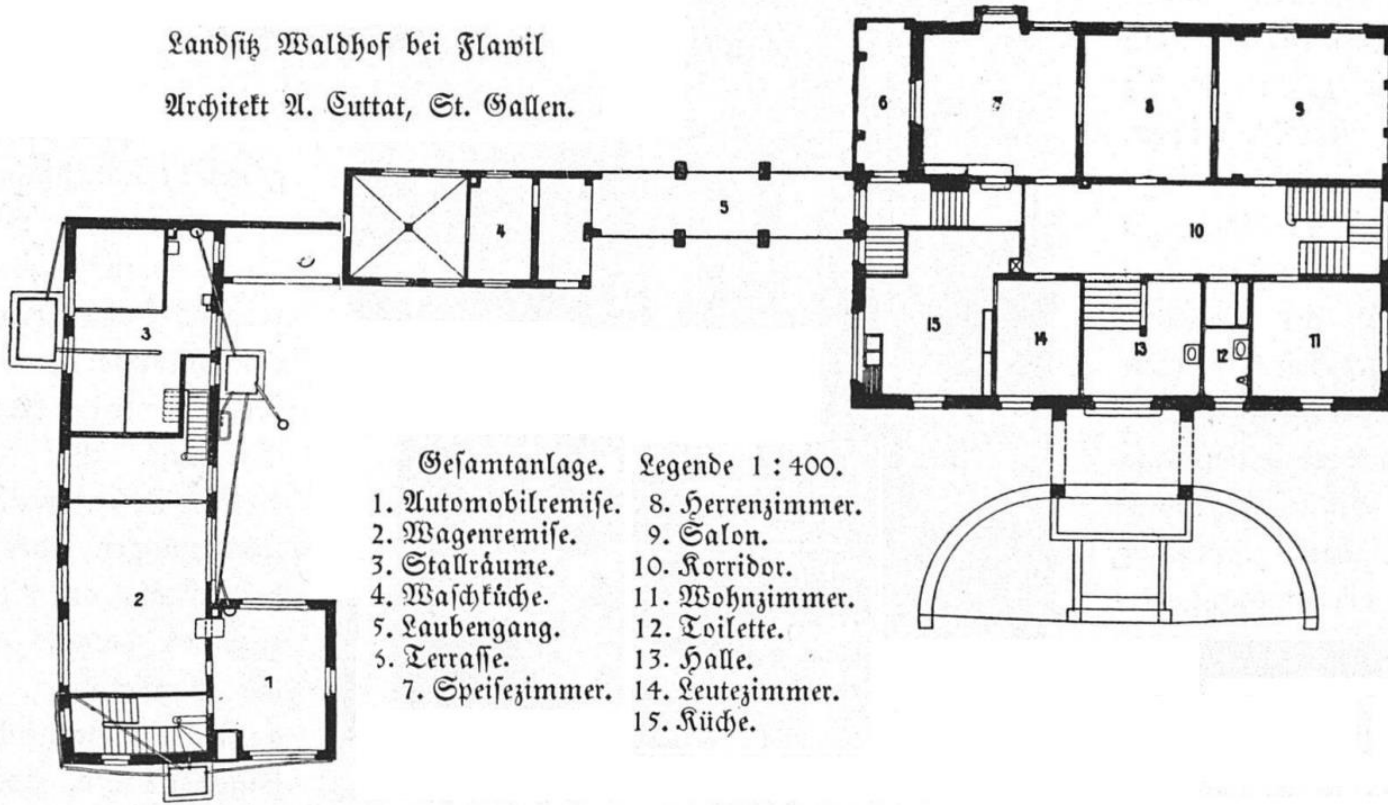
Auf ebenem Gelände breit hingelagert erweckt die ganze Bauanlage einen überaus vornehmen Eindruck. Das Wohnhaus mit den Nebenbauten bildet einen zusammenhängenden Gebäudekomplex. Durch eine wohlüberlegte Verteilung der einzelnen Gebäudkörper ist bei aller Einfachheit und Ruhe der Linienführung jede Eintönigkeit und Einförmigkeit vermieden. Namentlich das Dach in seiner logischen Entwicklung und mit seinen

mannigfaltigen Uebergängen ist zum künstlerischen Ausdrucksmittel des Architekten geworden. Klar und sachlich, durch keinerlei unnützes Beiwerk beschwert, hebt sich die Silhouette malerisch ab. In vortrefflichen Abmessungen beherrscht das an aussichtsreicher Stelle erbaute Wohnhaus die Gesamtanlage. Die Fassaden weisen eine einfache vornehme Gliederung auf. Zu dem Grau des Verputzes ist das Olivgrün der Läden und das Braun der engolierten Ziegel gut abgestimmt. Mit dem Wohnhaus ist durch einen gemütlichen Laubengang das Waschhaus verbunden. An dieses angebaut ist das Dekonomiegebäude.

In seiner heimatischen Bauweise paßt sich die Gesamtanlage überaus gut dem Charakter der Landschaft an. Wer im Zug von Flawil nach St. Gallen fährt, wird links etwas außerhalb des Dorfes die schöne Besitzung zwischen Bäumen und Häusern hindurch auf kurze Augenblicke sehen können. Schon die ersten flüchtigen Eindrücke lassen vermuten, daß der Waldhof wirklich eine Zierde der Gegend ist.

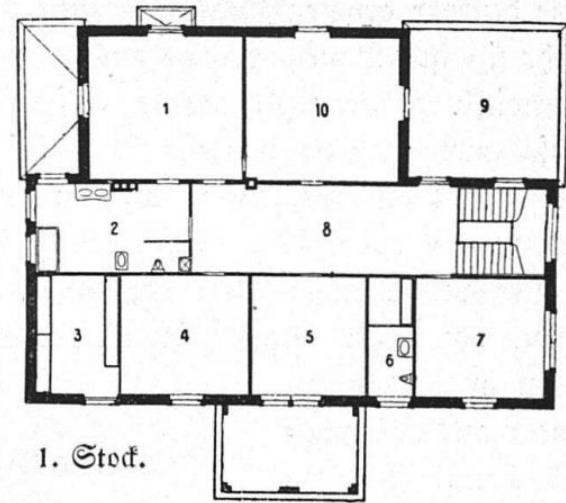
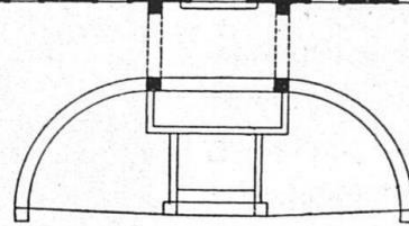


Landsitz Waldhof bei Flawil  
 Architekt A. Cuttat, St. Gallen.



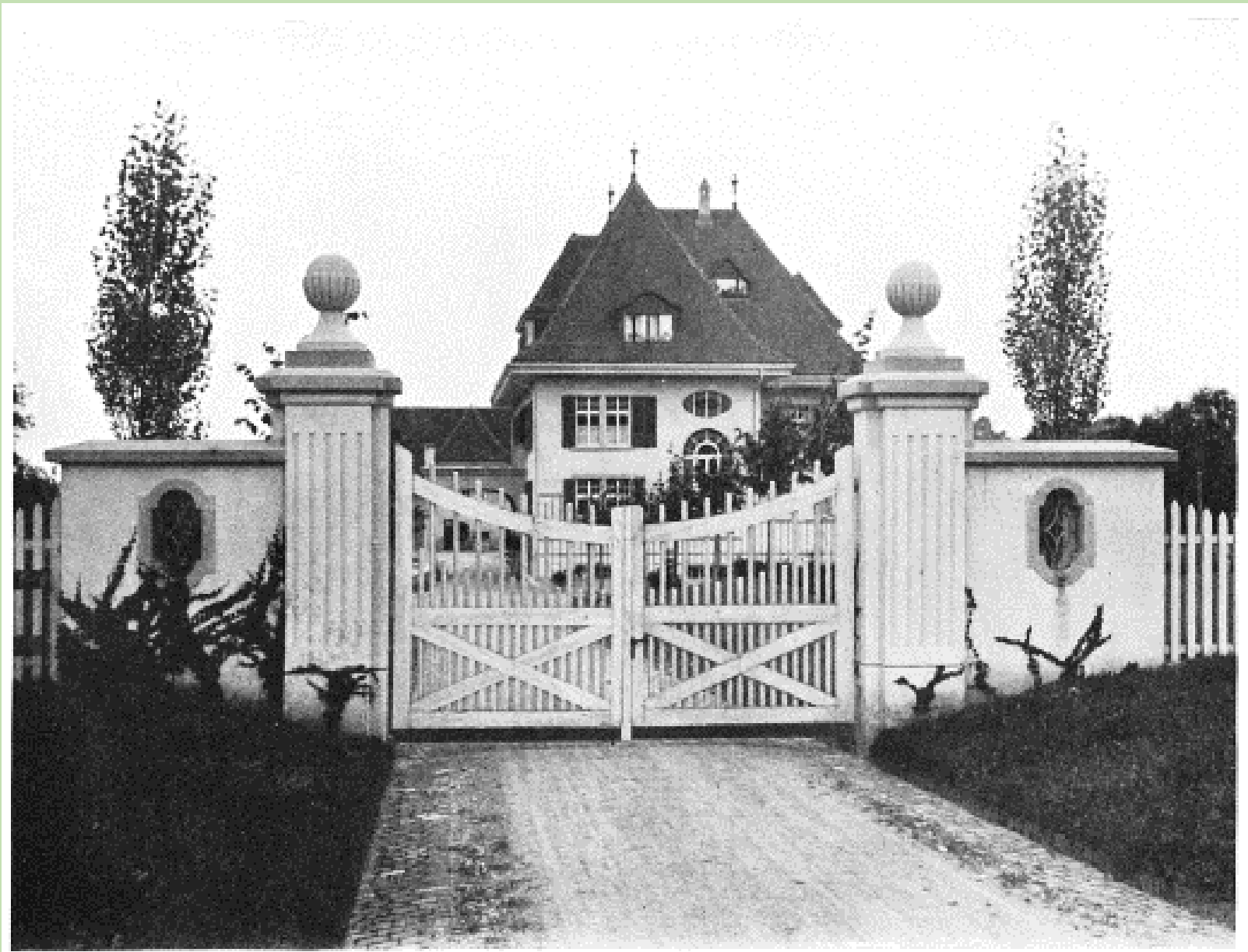
Gesamtanlage. Legende 1 : 400.

- |                     |                  |
|---------------------|------------------|
| 1. Automobilremise. | 8. Herrenzimmer. |
| 2. Wagenremise.     | 9. Salon.        |
| 3. Stallräume.      | 10. Korridor.    |
| 4. Waschküche.      | 11. Wohnzimmer.  |
| 5. Laubengang.      | 12. Toilette.    |
| 6. Terrasse.        | 13. Halle.       |
| 7. Speisezimmer.    | 14. Leutezimmer. |
|                     | 15. Küche.       |



1. Stock.

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Elternschlafzimmer. | 7. Gastzimmer.        |
| 2. Badzimmer.          | 8. Korridor.          |
| 3. Kastenzimmer.       | 9., 10. Kinderzimmer. |
| 4. Kinderzimmer.       |                       |
| 5. Boudoir.            |                       |
| 6. Toilette.           |                       |



Einfahrt zum Landsitz von Adolf und Juli Habisreutinger-Ottiker



Gesamtansicht

Partie mit Laubengang





Landsitz Waldhof -  
Auffahrt zum Haupteingang



Teilansicht mit Autogarage, Stall und Waschgebäude





Korridor beim Haupteingang

# Weiteres zum Waldhof







Kartensujets Waldhof  
von Ernst Emil Schlatter  
\* Zürich 1883 † Uttwil 1954







Ansichtskarte vom Waldhof





A. Cuttat, Architekt

B. S. A.  
Telephon Nr. 1582

St. Gallen, 23. Juli 1910.

Herrn Habisreutinger-Ottiker, Flawil

Hochachtungsvoll



Begleitbrief Cuttat

Anweisung  
Cuttats an  
Bauherr für  
Zahlung

N<sup>o</sup> 15 Gut für Fr. 5000.-

Neubauteu Habisreutinger, Flawil

Anweisung.

Sie werden ersucht, an  
Herrn Moll Baumeister

als ~~Conto-~~ Zahlung für geleistete ~~Arbeiten~~ Lieferungen am Neubau Ihres Hauptgebäudes Oekonomiegebäudes

Franken fünftausend

auszubezahlen.

St. Gallen, den 22. März 1910

Der bauleitende Architekt: A. Cuttat

Quittung  
für bezahlte  
Mauerarbeit

N<sup>o</sup> Gut für Fr. 5000.-

Von Jean Habisreutinger Ottiker  
Fabrikant in Flawil

Franken Fünftausend

für St. Gumbel Mauerarbeiten für Villa  
baar empfangen zu haben bescheinigt

Flawil den 20. März 1910

Johann Moll

Dokumente  
aus Bau-Ordner  
Waldhof  
von 1910

per 15. Februar 1910 St. Gallen

Flawil, den 15. März 1910 Dr. Fr. 5000.-

am 15. Februar 1910 zahle ich gegen diesen Solsa-Wechsel

an die Ordre von Otto Koch, Baumeister die Summe von

Franken Fünf Tausend

den Wert in Rechnung

Auf Baukonto selbst

Zahlbar bei der Toggenburger Bank

St. Gallen.

Bezahlt

H. G. Habisreutinger

ful 4

TOGGENBURGER BANK  
048950  
COMPTOIR ST. GALLEN

TOGGENBURGER BANK  
07377  
FLAWIL

Eigenwechsel von  
A. Habisreutinger  
zur Zahlung einer  
Rechnung von Otto Koch,  
Baumeister, Flawil